

PROTOKOLL DER SITZUNG DES FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 13. JULI 2011

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Anwesende:

Ackermann (Dekan); Bergner (Vertr. Bösel), Botschwina, Diederichsen, Gräfe, Janshoff, Machinek, Meyer, Oswald, Schiewer, Suhm, von Roden, Waitz, Wenger

Studiendekan:

entschuldigt

Forschungsdekanin:

Steinem

Gleichstellungsbeauftragte:

Keil-Knepel

Dekanatsreferentin:

Trzeciok

Gast:

Hold

Protokoll:

Hampel

**TOP 0 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom
29.06.2011**

Die Tagesordnung wird um TOP 3 „Entwurf Verwendungsrichtlinie Studienbeiträge“ ergänzt. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrats vom 29.06.2011 wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 Bericht des Dekans

Aus der Senatssitzung vom 06.07.2011, an welcher der Studiendekan teilgenommen hat, und dem Dekanekoncil vom 11.07.2011 wird folgendes berichtet:

- Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemie wurde einstimmig befürwortet.
- Die Berufungsliste Organische Chemie (NF Prof. Laatsch) wurde einstimmig genehmigt.
- Die geänderte Grundordnung wurde vom Senat und vom Stiftungsrat beschlossen. Die wichtigste Änderung: Bis zu zwei Mitglieder des Dekanats – außer dem Dekan/der Dekanin-, die in den Fakultätsrat gewählt wurden, haben im Fakultätsrat Stimmrecht.

- Der Entwurf der Verwendungsrichtlinie Studienbeiträge wurde vorgestellt und diskutiert. Außerdem wurde bei dem Thema „Professionalisierung der Studiendekanate“ erwähnt, dass der Fakultätsanteil von bisher 20 % auf 25 % angehoben werden soll und dann zukünftig jährlich um jeweils 1 % bis auf 33 % steigt.
- Per Stand 07.07.2011 sind für die zulassungsbeschränkten Fächer 3.200 Bewerbungen mehr eingegangen als im Vorjahr.
- Das Konzept für ZUK II soll bis zum 15.07.2011 an die Dekanate versandt werden.
- Die Spendenaufrufe für die Deutschlandstipendien werden in der Woche vom 18. – 22. Juli 2011 verschickt.

TOP 2 *Bericht des Studiendekans*

Im Auftrag des Studiendekans übernimmt die Dekanatsreferentin den Bericht. Aus dem Studiendekanekoncil wird folgendes berichtet:

- Hinsichtlich der Deutschlandstipendien bestellen die Dekanate eine Auswahlkommission und stellen die Daten für die Auswahlkommission zusammen. Bewerbungsschluss ist Ende September 2011.
- Mittel im Rahmen des Projekts „Forschungsorientiertes Lernen“ sind nicht für Projekte im Masterstudiengang vorgesehen. Es dürfen keine schon bestehenden Projekte gewählt werden.
- Einige Fakultäten haben sich gegen eine Teilnahme am CHE-Ranking ausgesprochen. Es wird um Rückmeldung der Fakultäten bezüglich einer weiteren Teilnahme durch VP Lücke gebeten. Der Fakultätsrat spricht sich für eine weitere Teilnahme aus und schlägt vor, das Bewusstsein für die Gesamtkonzeption bei den Studierenden zu stärken.
- Die EvaSys-Befragung soll später im Semester erfolgen.
- Die Stellen im Rahmen des Q-Plus-Programms werden zum 01.10.2011 ausgeschrieben.

TOP 3 *Entwurf Verwendungsrichtlinie Studienbeiträge*

Der Entwurf der Verwendungsrichtlinie Studienbeiträge wurde im Studiendekanekoncil und im Senat diskutiert. Die Richtlinie sieht u.a. die Änderung des Verteilungsschlüssels der Studienbeiträgen zentral/dezentral von 50:50 auf 60:40 sowie eine Finanzierung von vorgezogenen Berufungen aus Studienbeiträgen vor. Nach ausführlicher Diskussion spricht sich der Fakultätsrat einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen für vorgezogene Berufungen aus, ist aber für die Beibehaltung des Verteilungsschlüssels von 50:50.

TOP 4 *GAUSS-Ordnungen*

Die Entwürfe der GAUSS-Ordnung sowie der RerNat-Ordnung liegen den Mitgliedern des Fakultätsrats vor.

Die Neuerungen in der RerNat-Ordnung werden wie folgt besprochen:

§ 10 (5) Kumulative Dissertation

Der Fakultätsrat ist der Ansicht, dass zur kumulativen Dissertation noch weitere nähere Einzelheiten zur Handhabung in die Ordnung aufgenommen werden müssen, und bitten den Vertreter im GAUSS-Vorstand dies auf der nächsten Vorstandssitzung

zu besprechen. Es wird der Vorschlag gemacht, dass die kumulative Dissertation jeweils in den entsprechenden Anhängen geregelt werden soll.

§ 17 (3) Noten auf der Urkunde

Der Fakultätsrat spricht sich nach eingehender Diskussion dafür aus, dass verpflichtend für eine Promotion in der Fakultät für Chemie eine Notenvergabe durch ein Zeugnis erfolgen soll. Wenn es sich einrichten lässt, soll auf der Urkunde vermerkt werden, dass ein Zeugnis mit Notenvergabe erstellt wurde.

§ 13 (4) 3. Gutachten bei dem Prädikat „summa cum laude“

Der Fakultätsrat ist mit dem Vorschlag einverstanden, bei der Vergabe des Prädikats „summa cum laude“ ein 3. Gutachten einzuholen.

Chemie-spezifische Einzelheiten werden in der Anlage zur RerNat-Ordnung geregelt und spezifiziert. Die Anlage soll auf der nächsten Sitzung des Fakultätsrats besprochen und beschlossen werden.

Der Fakultätsrat beschließt die GAUSS-Ordnung und die RerNat-Ordnung ohne den § 10 (5) „Kumulative Dissertation“ einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

TOP 5 GGNB-Zugangsordnung

Der Koordinator bei GGNB, Herr Burkhardt, hat per E-Mail mitgeteilt, dass die Graduiertenschule GGNB beabsichtigt, die federführend in der Biologischen Fakultät angesiedelten Promotionsprogramme der GGNB aus Gründen der Kapazitätswirksamkeit in Promotionsstudiengänge umzuwandeln. Aus diesem Grund hat er um Zustimmung des Fakultätsrats zu der eigenständigen Zugangsordnung, die allen Mitgliedern übersandt wurde, gebeten. Die Promotionsordnung behält ihre Gültigkeit.

Nach eingehender Diskussion fasst der Fakultätsrat einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen folgenden Vorratsbeschluss:

Der Fakultätsrat stimmt der Zugangsordnung zu, wenn die Lehrverpflichtung in den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen für außeruniversitäre Lehrende in dem jetzigen Umfang bestehen bleibt.

TOP 6 Verschiedenes

Keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

gez. Prof. Dr. L. Ackermann
-Dekan -

gez. B. Hampel
- f. d. Protokoll –

20. Juli 2011